

# Probenahme Boden



## So ziehen Sie eine Bodenprobe richtig

- Proben sollten möglichst jeweils nur von einer einheitlich genutzten Fläche entnommen werden, wie z.B das Gemüsebeet, die Obstfläche, der Rasen, das Erdbeerbeet etc.
- Diese müssen dann auch speziell gekennzeichnet werden.
- Die Zeit für die Probenahme ist am zweckmäßigsten der Herbst oder das zeitige Frühjahr, und zwar vor einer Düngergabe.
- Die Bodenprobe muss einen repräsentativen Querschnitt der Bodenkrume widerspiegeln!

### Schritt 1

#### Entnahmetiefe bei:

- Gemüsegarten: **0-20/25 cm**
- Obstbäume, Sträucher: **0-30 cm**
- Rasen, Wiesen, Weiden u.a. Grünflächen: **0-10 cm**



### Schritt 2

Von der zu untersuchenden Fläche sollten mehrere, gut verteilte Proben entnommen (von etwa 10-15 Stellen) und in einem sauberen Eimer zu einer Mischprobe vereinigt werden.

Verwenden Sie für die Probenahme am besten Geräte aus Kunststoff oder Edelstahl und keine Gegenstände, die verzinkt sind.

# Probenahme Boden

## So ziehen Sie eine Bodenprobe richtig

### Schritt 3

- Mischen Sie die im Eimer gesammelten Einzelproben gut durch.  
Geben Sie von dieser Mischprobe ca. 250 g in einen Gefrierbeutel.



### Schritt 4

Verschließen Sie den Probenbeutel. Stellen Sie sicher, dass er wirklich dicht ist.



### Schritt 5

Drucken Sie das Auftrags- schreiben aus und packen es zusammen mit der Probe in ein Paket.



### Schritt 6

Schicken Sie das Paket an HPMP.

